



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD  
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Franz Kleiser

Aktenzeichen : 902.41

Vorlage Nr. : GR 399

Datum : 10.01.2014

Verteiler : BM, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Liste über Veränderungen gegenüber  
dem Haushaltsplanentwurf

Thema:

Beratung Haushaltsplan 2014

- öffentlich -

**Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 21.01.2014**

Die vorgeschlagenen Änderungen werden in die Haushaltssatzung eingearbeitet. Da im Verlauf der Sitzung weitere Änderungen möglich sind, werden die im Rahmen der Haushaltsplanberatung beschlossenen Änderungen im Verlauf der Sitzung eingearbeitet und am Schluss der Sitzung die geänderte Haushaltssatzung beschlossen.

## **Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen**

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2014 wurde im November eingebracht. Seit dieser Zeit haben sich noch einige Änderungen ergeben, die in die endgültige Fassung eingearbeitet werden sollten.

### **a) Verwaltungshaushalt**

Nach der letzten Steuerschätzung geht das Innenministerium Baden-Württemberg davon aus, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im Jahr 2014 bei 5,2 Mrd. € (gegenüber ursprünglich 5 Mrd. €) liegt. Dies ergibt eine Verbesserung für die Stadt Furtwangen von rd. 172.000 €

Der Gemeinderat hat zugestimmt, dass die Anne-Frank-Grundschule sich als „Naturparkschule“ bewirbt und angeregt, dass sich auch die übrigen Grundschulen (Friedrichschule, Grundschule Neukirch) als Naturparkschulen bewerben. Dies ist nun erfolgt, der Aufwand sowie der Zuschuss des Naturparkes erhöht sich aus diesem Grund.

Außerdem läuft der Vertrag für die Betreuung der EDV an den Schulen ab November 2013, im Jahr 2014 ist die Nachzahlung für die Monate November/Dezember 2013 fällig, so dass hier der Ansatz noch erhöht werden muss.

Damit verbessert sich der Verwaltungshaushalt insgesamt um rd. 166.000 €, d.h. die Zuführung vom Vermögenshaushalt reduziert sich entsprechend.

### **b) Vermögenshaushalt**

In der Ältestenratsitzung am 08. Januar 2014 wurde über die Finanzierung der Sanierung des Otto-Hahn-Gymnasiums diskutiert. Es wurde dabei infrage gestellt, dass die Mittel aus 2013 sowie die 2014 im Entwurf eingestellten Mittel (insgesamt 1,5 Mio. €) verbaut werden können. Es wurde deshalb vorgeschlagen, die HH-Ansätze 2014 zu kürzen und die Mittel aus dem Jahr 2013 zu übertragen. Deshalb werden im Vermögenshaushalt 2014 die Einnahmen um 200.000 und die Ausgaben um 600.000 € gekürzt, was sich positiv auf die vorgesehene Kreditaufnahmen auswirkt. Es stehen für die Sanierung 2014 damit noch 900.000 € (700.000 € aus 2013 und 200.000 € aus 2014) zur Verfügung.

In der Ältestenratsitzung wurde auch angeregt, die Sanierung der Damen Duschen- und Umkleiden in der Jahnsporthalle in einem Zug durchzuführen, deshalb wurde der HH-Ansatz wieder erhöht.

Die evangelische Kirchengemeinde hat einen Zuschussantrag für die notwendige Sanierung des Kindergartens in der Rabenstraße gestellt. Dabei wurde von der Stadt die Vorlage eines Gesamtkonzepts gefordert. Ein Gespräch mit der Kirchengemeinde fand aber erst nach Aufstellung des Haushaltsplanes statt. Im ersten Abschnitt 2014 sollen die notwendigen Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden, der (vertraglich vereinbarte) Anteil der Stadt Furtwangen an den Investitionskosten der ev. Kirchengemeinde beträgt rd. 45.000 €. Dieser Betrag wird noch in die Änderungen aufgenommen.

Insgesamt verringert sich damit im Vermögenshaushalt die Kreditaufnahme um rd. 486.000 € auf 806.720 €

Da sich bei den Haushaltsplanberatungen am 21. Januar 2014 noch Änderungen ergeben können, wird auf die Vorlage einer geänderten HH-Satzung verzichtet. In der Sitzung werden die beschlossenen Änderungen eingearbeitet und dann die geänderte HH-Satzung zum Beschluss vorgelegt.

## **Stand der Vorberatungen**

Der Entwurf des Haushaltsplanes wurde dem Gemeinderat am 19. November 2013 vorgelegt.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Änderungen sowie eventuelle weitere Änderungen im Verlauf der Haushaltsplanberatungen werden in den Haushaltsplan 2014 eingearbeitet.